

SELBSTHILFETAG

des Landesverbandes Psychiatrie-Erfahrener NRW e. V.

Das legalisierte Unrecht und unser Widerstand

Samstag, 27. März 2010,
11.00 - 17.25 Uhr
Kirchenforum Querenburg,
Bochum

Haltestelle Ruhr-Universität, zu erreichen mit U 35
ab Bochum Hbf Richtung Hustadt



!!! Offen für alle Interessierten - Eintritt, Kaffee und Kuchen frei !!!

Programm:

- 11.00 -11.20 Begrüßung, Grußwort Bärbel Brünger (Verband der Ersatzkassen)
Organisatorisches
- 11.20 -11.45 **Miriam Krücke, Bochum:**
Das legalisierte Unrecht und unser Widerstand
- 11.45 -12.10 Diskussion zum Vortrag
- 12.10 -12.30 Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 12.30 -13.30 Mitgliederversammlung des LPE NRW
- 13.30 -15.00 Mittagspause
(Mittagessen muss selbst organisiert werden. Pommesbude und Pizzeria
vorhanden)

15.00 -16.15 Parallele Arbeitsgruppen:

- 1.) Reinhild Böhme (Bochum) - Die Arbeit der Besuchskommission
 - 2.) Cornelius Kunst (Solingen) - Wie kann ich mich gegen psychiatrische Willkür wehren?
 - 3.) David Kleine-Beck (Bochum) - Wie werde ich eine rechtliche Betreuung los?
 - 4.) Matthias Seibt (Herne) - Vorausverfügung bzw. Patientenverfügung
 - 5.) Bernd Seiffert (Aachen) - Psychiatrische Diagnose
 - 6.) Sibylle Prins (Bielefeld) - Die Fantasie befreien - Übungen zum kreativen Schreiben
 - 7.) Philipp Schellbach (Bochum) - Hatha Yoga
- 16.15 -17.00 Kaffeetrinken
 - 17.00 -17.15 Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 17.15 -17.25 Schlussworte

Um 17.40 geht eine U-Bahn zum Hauptbahnhof. Mit dieser werden der RE um 17.56 Richtung
Köln/Aachen, der RE 18.05 Ri Dortmund/Hamm, die RB um 18.04 Ri Wanne-Eickel erreicht.

Der Selbsthilfetag ist für alle offen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Info: Weglaufhaus-Initiative Ruhrgebiet, Tel.: 0234-640 5102
Ab Mo, 8. März 10 hier auch Anmeldung (nicht nötig, aber nett) und Mitfahrzentrale (Auto und
Bahn); Fahrtkostenerstattung (für Gruppen von) Bedürftige/n billigste Möglichkeit, höchstens 34,-
Euro-Ticket der Bahn-AG nur auf vorherigen Antrag möglich